

# Liturgievorschlag für den 1. Adventsonntag LJB

## Beginn

### **Adventszeit – Zeit der Auswahl?**

Eigentlich sollte – wie jedes Jahr – jetzt die stillste Zeit beginnen. Doch häufig kann man die Menschen schon am Beginn des Advents stöhnen hören: so viele Termine, so viel Druck, so viel zu erledigen, so viel Hektik. Es ist geradezu paradox. Wir wissen alle, dass diese Zeit eigentlich für etwas ganz anderes da ist, und kaum hat sie begonnen, da tun wir schon alles, um sie nicht selbst zu gestalten, sondern von anderen gestalten zu lassen.

Vielleicht stellen wir uns heute wirklich als erstes die Frage: „Gestalte ich in diesem Jahr den Advent selbst, oder lasse ich mich von anderen jagen und hetzen?“

Vielleicht gelingt es mir diesen Advent zu genießen. Persönliches Gebet und der Besuch von Rorate-Messen können mich aufatmen lassen. Auch eine nette Glühweinrunde mit Freunden auf dem Adventmarkt oder ein gemütlicher Einkaufsbummel kann gut tun. Vielleicht nehme ich mir heuer für das Schreiben der Weihnachtspost an meine Lieben, oder für den einen oder anderen Spaziergang in der (verschneiten) Natur genügend Zeit. Damit für die mir wichtigen Dinge wirklich Zeit bleibt, muss ich eventuell die eine oder andere Einladung und Veranstaltung absagen. Wenn wir diese Adventszeit richtig erleben wollen gilt es Entscheidungen zu treffen. Die Richtige Auswahl entscheidet darüber, ob wir uns mehr von Gott formen lassen oder von den Dingen um uns herum.

## Kyrie:

Herr, schenke Wachsamkeit für die Begegnung mit dir - in den vielen Begegnungen mit Menschen unsere Zeit.

### ***Herr, erbarme dich unser***

Herr, schenke Wachsamkeit für die Begegnungen mit dir - in den Zeiten der Stille, der Musik und im Gebet.

### ***Christus, erbarme dich unser***

Herr, schenke Wachsamkeit für die Begegnungen mit dir - in der hl. Schrift, im Lesen und Hören deines Wortes.

### ***Herr, erbarme dich unser***

## Vergebungsbitte:

Der gute und liebende Gott erbarme sich unser, er verzeihe uns unsere Fehler und er erlasse uns unsere Schuld. Am Ende unserer Tage führe er uns in sein Reich der Liebe und des ewigen Friedens. Amen.

## **Tagesgebet**

Liebender Gott, wir beginnen den Advent.

In deinem Sohn willst du bei uns ankommen.

Komm in unser Leben und in unsere oft so dunkle, kalte und friedlose Welt.

Komm und befreie uns von allem,

was uns schläfrig, abhängig und krank macht.

Wecke uns auf, damit wir offen und bereit

Jesus, den Boten deiner Liebe und Menschenfreundlichkeit,

in unser Leben einlassen.

Stärke uns mit deinem guten Geist durch Jesus,

unseren Bruder und Herrn. Amen.

## **oder**

Allmächtiger Gott,

du hast in Jesus Christus begonnen, die Welt zu verwandeln.

Am Beginn der Adventszeit bitten wir dich:

Lass uns aufmerksam sein für deinen Willen

und mache uns zu mutigen Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern in deinem Reich.

Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Lesung: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7 / 1 Kor 1,3-9**

**Evangelium: Mk 13,24-37 (Kf 13,33-37)**

## **Fürbitten**

Guter Gott, du hast es wieder Advent werden lassen: Zeit der Sehnsucht und der Fragen, Zeit, dich zu vermissen und deine Gegenwart zu erwarten.

Wir kommen zu dir mit unseren Sorgen und Bitten:

- \* Beten wir für die Kinder, die sich wahrscheinlich am meisten auf das Weihnachtsfest freuen: Gott gib, dass alle Kinder in liebevoller Umgebung aufwachsen können und hilf uns, dass wir ihnen gute Vorbilder sind an Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft.
- \* Beten wir für die Menschen, die in Handel, Wirtschaft und Beruf die kommenden Wochen als besonders anstrengend erleben. Dass auch sie Zeit zur persönlichen Besinnung finden.
- \* Beten wir für uns selbst, dass es gelingen möge, die Ankunft Gottes in unserem Leben wachsam wahrzunehmen.
- \* Betend wir für alle, die auf das Weihnachtsfest mit schwerem Herzen zugehen, weil sie um einen lieben Menschen trauern. Lass sie Trost finden und unsere Verstorbenen zum ewigen Leben gelangen. Heute beten wir besonders für:

Gott, guter Vater, an unserem Adventskranz brennt die erste Kerze. Zeichen unserer Hoffnung, dass dein Licht in unserer Welt wachsen wird – bis es einst die Herzen aller Menschen erreicht. Darauf vertrauen wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

### **Zum Vater unser**

Dein Reich komme, das beten wir so oft im Vater unser. Es ist die Bitte um diese ganz andere Welt, die uns Jesus verheißen hat. Sie ist schon angebrochen und will sich immer mehr ausbreiten und verwirklichen. Darum beten wir:

### **Friedensgebet**

Bleiben wir aufmerksam für die Menschen um uns herum, mit denen wir in Konflikten stehen und bitten wir immer wieder darum, dass Gott uns seinen Frieden und seine Kraft schenken möge: Herr, Jesus Christus ...

### **Meditation:**

Mache dich auf den Weg und suche das Licht,  
das tief in deiner Seele unter vielen Traurigkeiten fast erloschen ist.  
Mache dich auf den Weg und grabe die Hoffnung aus,  
die tief in deiner Seele unter tausend Ängsten ganz verschüttet ist.  
Mache dich auf den Weg und lass die Lebenskräfte frei,  
die tief in deiner Seele durch erlittene Schmerzen ganz gefesselt sind.  
Mache dich auf den Weg und finde wieder heim zu dir selbst.  
Und du wirst wieder leuchten und hoffen und leben.

### **Schlussgebet:**

Guter Gott,  
wir danken dir für dieses Mahl  
und für die Gemeinschaft, die wir erfahren haben.  
Wir danken dir für Jesus, der gekommen ist  
und immer wieder kommt,  
um uns wach zu machen – für Gott und unsere Mitmenschen.  
Lass uns wach und aufmerksam sein,  
damit wir ihn nicht übersehen,  
wenn er zu uns kommen will,  
heute,  
in dieser Adventzeit  
und einmal am Ende unseres Lebens. Amen.

### **Segensgebet:**

Advent heißt: ausschauen nach Gott.  
Wir dürfen unser Herz öffnen für seine Ankunft in unserer Mitte.  
So bitten wir:  
Guter Gott, segne unsere Welt und was sie erfüllt.  
Segne die Wohnungen und Häuser, die wir bewohnen,  
und segne unsere Hände und Augen.  
Segne unser Aufstehen am Morgen und unser Hinlegen am Abend.  
Segne unser tägliches Arbeiten und Mühen.  
Dazu segne und begleite uns in dieser Adventzeit  
der barmherzige und uns liebende Gott,  
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

## Anhang

### Adventkranzsegnung

So wollen wir jetzt um Gottes Segen für unsere Adventkränze bitten:

Lasset uns beten: Wir danken dir guter Gott!

Denn du schenkst uns auch in diesem Jahr wieder die Freude der Adventzeit.

Wir dürfen in Hoffnung und Zuversicht das Geburtsfest deines Sohnes erwarten.

**Segne + diese unsere Adventkränze.** Sie sollen uns ein Zeichen sein für das Ewige, das uns erwartet und für die Hoffnung, die uns geschenkt ist.

**Segne + auch die Adventkranzkerzen.** Sie mögen uns in dieser Zeit an Jesus erinnern, der jedes Menschenherz erleuchten will.

Und so wie wir an jedem Adventsonntag ein neues Licht am Adventkranz entzünden, so lass uns in der Liebe zu Jesus immer mehr wachsen.

Mache uns bereit für die Feier des Weihnachtsfestes und lass uns einmal glücklich mit ihm vereint sein. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;  
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

## **Fürbitten**

Guter Gott, du hast es wieder Advent werden lassen: Zeit der Sehnsucht und der Fragen, Zeit, dich zu vermissen und deine Gegenwart zu erwarten. Wir kommen zu dir mit unseren Sorgen und Bitten:

- \* Beten wir für die Kinder, die sich wahrscheinlich am meisten auf das Weihnachtsfest freuen: Gott gib, dass alle Kinder in liebevoller Umgebung aufwachsen können und hilf uns, dass wir ihnen gute Vorbilder sind an Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft.
- \* Beten wir für die Menschen, die in Handel, Wirtschaft und Beruf die kommenden Wochen als besonders anstrengend erleben. Dass auch sie Zeit zur persönlichen Besinnung finden.
- \* Beten wir für uns selbst, dass es gelingen möge, die Ankunft Gottes in unserem Leben wachsam wahrzunehmen.
- \* Betend wir für alle, die auf das Weihnachtsfest mit schwerem Herzen zugehen, weil sie um einen lieben Menschen trauern. Lass sie Trost finden und unsere Verstorbenen zum ewigen Leben gelangen. Heute beten wir besonders für:

Gott, guter Vater, an unserem Adventskranz brennt die erste Kerze. Zeichen unserer Hoffnung, dass dein Licht in unserer Welt wachsen wird – bis es einst die Herzen aller Menschen erreicht. Darauf vertrauen wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

## **Meditation:**

Mache dich auf den Weg und suche das Licht,  
das tief in deiner Seele unter vielen Traurigkeiten fast erloschen ist.  
Mache dich auf den Weg und grabe die Hoffnung aus,  
die tief in deiner Seele unter tausend Ängsten ganz verschüttet ist.  
Mache dich auf den Weg und lass die Lebenskräfte frei,  
die tief in deiner Seele durch erlittene Schmerzen ganz gefesselt sind.  
Mache dich auf den Weg und finde wieder heim zu dir selbst.  
Und du wirst wieder leuchten und hoffen und leben.

*Texte entnommen aus:*

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;  
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*